Wiesbaden, den 11. Dezember 2008

Forderung der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes zur Einkommensrunde 2009 in den Ländern

Einstimmiger Beschluss von ver.di, GdP und GEW:

1. **Lineare Erhöhung um 8 %, mindestens 200 Euro**
2. **Verlängerung Übergangsrecht (gilt nur im Bereich TdL)**
3. **Übernahme von Auszubildenden**
4. **Festbetrag von 120 € für Auszubildende**
5. **12 Monate Laufzeit**
6. **Zeit- und inhaltsgleiche Übertragung auf die Beamtinnen und Beamten sowie auf Versorgungsempfängerinnen und - empfänger**

Übersteigt die 8-prozentige Erhöhung den Wert von 200 Euro, sind die acht Prozent zu zahlen.

Da Hessen nicht der Tarifgemeinschaft der Länder angehört, übernehmen ver.di, die GdP und die GEW diese Forderungen in den hessischen Verhandlungen.

Rechenbeispiele bezogen auf den BAT in Hessen:

BAT Verg.Gr. VII Stufe 31 ledig:

bisheriger Tabellenwert - 1.982,50 €
nach Erhöhung + 200 € - 2.182,50 €
entspricht - 10,8 %

BAT Verg. Gr. VI b Stufe 41 verh.

bisheriger Tabellenwert - 2.431,44 €
nach Erhöhung + 200 € - 2.631,44 €
entspricht 8,2%

BAT Verg.Gr. V b Stufe 37 ledig

bisheriger Tabellenwert - 2.582,78 €
nach Erhöhung + 200 € - 2.782,78 €
entspricht 7,7 %

Hier muss auf 8 % aufgestockt werden!

Gewerkschaft der Polizei – Landesbezirk Hessen – Wilhelmstraße 60 a, 65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 99227-0, Telefax (0611) 99227-27, Email: GdPHessen@t-online.de
www.gdp.de/hessen -GdP - Geschäftsführender Landesvorstand